

Lebenshilfe Landesverband Bayern

Haltung:

Maßnahme A.2.5: Der Landes-Geschäftsführer ist bei jedem Treffen vom Landes-Ausschuss der Selbst-Vertreter dabei.

Um wichtige Themen zu besprechen.

So können alle besser zusammen-arbeiten.

Regeln:

Neue Maßnahme B.1: Es gibt den Landes-Ausschuss Selbst-Vertreter.

Er ist gleichberechtigt, wie die anderen Landes-Ausschüsse.

Das heißt: Er hat die gleichen Aufgaben.

B.2.3: Der Landes-Verband schafft die Technik an.

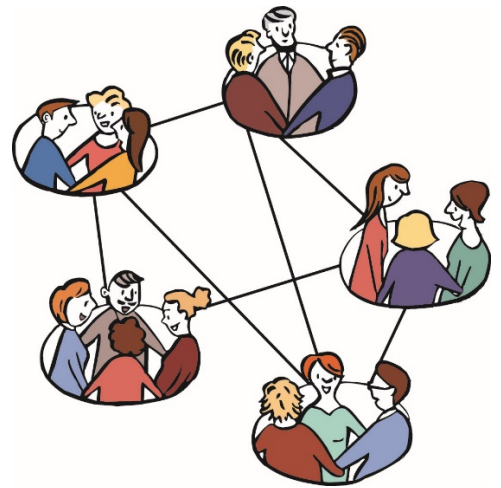
Er verteilt verteilen die Geräte an die Selbst-Vertretungen.

Alle Mitglieder vom Landes-Ausschuss Selbst-Vertreter bekommen ein Tablet. Und Schulungen dazu.

Neue Maßnahme B.3: Es soll in allen Bezirken Unter-Arbeitsgruppen mit Selbst-Vertretern geben.

Diese Arbeits-Gruppen vernetzen sich über den Landes-Ausschuss.

Der Landes Ausschuss ist durch die Vorsitzende im Rat behinderter Menschen vernetzt.



Alltags-Handeln:

Neue Maßnahme C.4.: Es wird Schulungen von Selbst-Vertretern für Selbst-Vertreter geben.

Zum Beispiel zum Thema: Bewohner-Vertretungen stärken!, Masterplan umsetzen! Oder: Selbst-Vertretung- wie geht das?

C.2.12: Selbst-Vertreter treffen Politiker.

Und Mitarbeiter von Ministerien.

Oder sie laden sie zu ihren Treffen ein.

Sie machen deutlich: das sind unsere Anliegen.